



Q3

Quartalsmitteilung

Q3 2024

WESENTLICHE KENNZAHLEN

KION Group – Überblick

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
Umsatz und Ergebnis						
Umsatzerlöse	2.699,2	2.729,9	-1,1 %	8.435,3	8.347,3	1,1 %
EBITDA	467,5	458,8	1,9 %	1.406,2	1.275,6	10,2 %
EBITDA bereinigt ¹	470,8	462,9	1,7 %	1.419,0	1.289,1	10,1 %
EBITDA-Marge bereinigt ¹	17,4 %	17,0 %	–	16,8 %	15,4 %	–
EBIT	193,7	196,9	-1,6 %	565,9	490,9	15,3 %
EBIT bereinigt ¹	219,6	223,6	-1,8 %	666,7	571,9	16,6 %
EBIT-Marge bereinigt ¹	8,1 %	8,2 %	–	7,9 %	6,9 %	–
Konzernergebnis	73,9	82,0	-9,9 %	255,6	228,3	11,9 %
Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)	0,55	0,61	-9,3 %	1,90	1,70	11,8 %
Bilanz²						
Bilanzsumme				17.960,9	17.388,4	572,5
Eigenkapital				5.924,9	5.772,7	152,2
Net Working Capital ³				1.974,1	2.009,0	-34,9
Netto-Finanzschulden ⁴				1.115,3	1.210,6	-95,3
Cashflow						
Free Cashflow ⁵	229,1	100,6	128,5	431,3	329,3	102,0
Investitionen ⁶	106,3	118,9	-12,5	289,0	281,6	7,5
Auftragslage⁷						
Auftragseingang	2.427,3	2.640,7	-213,5	7.505,9	7.913,6	-407,6
Auftragsbestand ²				4.804,4	6.045,2	-1.240,9
Mitarbeiter⁸						
				42.490	42.325	165

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

2 Stichtagswert zum 30.09.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

3 Net Working Capital ist die Summe aus Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten

4 Die Kennzahl beinhaltet die Finanzverbindlichkeiten abzüglich Flüssiger Mittel

5 Free Cashflow ist definiert als Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zuzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit

6 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

7 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

8 Mitarbeiterzahl nach Vollzeitäquivalenten zum 30.09.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

Alle Beträge in dieser Quartalsmitteilung werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist. Dabei kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen. Die dargestellten Prozentsätze werden auf Basis der jeweiligen Beträge in Tausend Euro ermittelt.

Diese Quartalsmitteilung steht in deutscher und englischer Sprache auf www.kiongroup.com zur Verfügung. Der Inhalt der deutschen Fassung ist verbindlich.

HÖHEPUNKTE Q1 – Q3 2024

KION Group erzielt starkes Ergebnis und steigert Profitabilität

- Umsatzplus von 1,1 Prozent auf 8,435 Mrd. € (Vorjahr: 8,347 Mrd. €)
- EBIT bereinigt verbessert sich um 16,6 Prozent auf 666,7 Mio. € (Vorjahr: 571,9 Mio. €)
- EBIT-Marge bereinigt steigt auf 7,9 Prozent (Vorjahr: 6,9 Prozent)
- Free Cashflow erhöht sich auf 431,3 Mio. € (Vorjahr: 329,3 Mio. €)
- Prognose für 2024 bestätigt und innerhalb der Bandbreiten konkretisiert

GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Vorbemerkung

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 im Wesentlichen unverändert. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Gesamtergebnisrechnung sowie die Kapitalflussrechnung wurden in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ und anderen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind. Die Berichtswährung ist Euro.

Grundlagen der KION Group

Leitung und Kontrolle

Im September 2024 verlängerte der Aufsichtsrat der KION GROUP AG die Bestellung des amtierenden CTO & President KION ITS Asia Pacific Ching Pong Quek um weitere fünf Jahre bis zum 30. Juni 2030.

Herr Dr. Shaojun Sun wurde für den Zeitraum bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung im Mai 2025 in den Aufsichtsrat berufen und folgt damit Xuguang Tan, der sein Mandat mit Wirkung zum 16. September 2024 niedergelegt hat.

Zusammenfassung des Geschäftsverlaufs

Absatzmärkte

Die Bestellzahlen im globalen Markt für Flurförderzeuge lagen nach Einschätzung der KION Group in den ersten neun Monaten 2024 moderat oberhalb des Vorjahreszeitraums. Auf Basis offizieller Angaben (World Industrial Trucks Statistics, Oktober 2024) legten die Bestellzahlen im ersten Halbjahr 2024 in den Regionen EMEA und APAC spürbar zu, während die Region Americas ein deutliches Minus verzeichnete. Bei den Gegengewichtsstaplern lagen die Elektrostapler in etwa auf Vorjahresniveau, wobei Stapler mit Verbrennungsmotor einen Rückgang um 15,2 Prozent verzeichneten. Lagertechnikgeräte wiesen – vor allem aufgrund der überproportionalen Nachfrage nach Einstiegsgeräten – ein starkes Wachstum von 11,9 Prozent auf. Insgesamt lagen damit die Bestellzahlen für den Weltmarkt im ersten Halbjahr 2024 leicht über Vorjahresniveau. Nach Einschätzung der KION Group haben sich die Bestellzahlen im dritten Quartal 2024 moderat oberhalb des Vorjahreszeitraums entwickelt; offizielle Angaben zur Entwicklung des Gesamtmarktes von Flurförderzeugen für das dritte Quartal 2024 lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht vor.

Der Weltmarkt für Supply-Chain-Lösungen, gemessen am Umsatz, hat sich nach Einschätzung der KION Group und gestützt durch Erhebungen des Marktforschungsinstituts Interact Analysis im Berichtszeitraum weiterhin verhalten entwickelt. In der Region EMEA ist die leicht gesunkene

Nachfrage auf eine schwächere gesamtwirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen, getrieben von geopolitischen Risiken und weiterhin hohen Zinssätzen. Auch die Nachfrage für die Region Americas war verhalten. In der Region APAC führte zudem ein schwaches Wirtschaftswachstum infolge der nachlassenden Konsumnachfrage und der Immobilienkrise in China zu einer Verlangsamung der kundenseitigen Investitionen in Lagerautomatisierung (Interact Analysis, September 2024).

Geschäftsverlauf im Konzern

Die KION Group konnte in den ersten neun Monaten 2024 ein deutliches Ergebnisplus erzielen. Die in beiden operativen Segmenten verbesserte Bruttomarge führte im Berichtszeitraum zu einer gestiegenen Profitabilität gegenüber dem Vorjahreszeitraum; bei einem Umsatz von 8.435,3 Mio. € (Vorjahr: 8.347,3 Mio. €) sowie einem EBIT bereinigt von 666,7 Mio. € (Vorjahr: 571,9 Mio. €) lag die EBIT-Marge bereinigt mit 7,9 Prozent um 1,0 Prozentpunkte über den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Im Segment Industrial Trucks & Services konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 dank leicht gestiegener Absatzstückzahlen, positiver Effekte aus der Preisdurchsetzung sowie des gewachsenen Servicegeschäfts im Vergleich zum Vorjahr zulegen. Das Umsatzwachstum war in Verbindung mit anhaltend stabil gebliebenen Materialkosten der maßgebliche Treiber für die Verbesserung des EBIT bereinigt im laufenden Geschäftsjahr; ferner erzielte das Segment auch im dritten Quartal erneut eine zweistellige EBIT-Marge bereinigt. Der wertmäßige Auftragseingang bei Industrial Trucks & Services lag im Berichtszeitraum aufgrund eines veränderten Produkt- und Ländermix im Neugeschäft unter dem Vorjahresniveau, wenngleich die Bestellzahlen für Flurförderzeuge vergleichbar zum Vorjahr ausfielen. Das Servicegeschäft verzeichnete weiterhin ein erfreuliches Auftragswachstum.

Im Segment Supply Chain Solutions lagen die erzielten Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2024 leicht unter dem Vorjahresniveau. Zurückzuführen ist dies auf die verhaltene Auftragslage im Projektgeschäft (Business Solutions) in den zurückliegenden Quartalen, die durch die generelle Investitionszurückhaltung im Markt beeinträchtigt war. Dagegen konnte das Umsatzvolumen im margenstärkeren Servicegeschäft deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Das Segment erzielte im Berichtszeitraum trotz des Umsatzrückgangs eine spürbare Ergebnis- und Margenverbesserung, wozu neben dem höheren Umsatzbeitrag aus dem Servicegeschäft auch Effizienzsteigerungen entlang der Projektumsetzung und die Fortschritte bei der Abarbeitung der margenschwächeren Altaufträge beitrugen.

Die Investitionen zur Umsetzung der Wachstumspläne in ausgewählten Regionen der KION Group verlaufen weiterhin nach Plan. Dazu gehören unter anderem der weitere Ausbau des neuen Werks für Supply-Chain-Lösungen in Jinan (China) oder die Errichtung eines modernen Ersatzteil-Distributionszentrums in Kahl am Main für die effizientere Belieferung von Kunden beider operativer Segmente in Europa. Zur Transformation der internen Geschäftsprozesse („Business Transformation“) hat die KION Group in den letzten Jahren in die konzernweite Einführung von SAP S/4HANA investiert und konnte mit dem Go-live der Tochterunternehmen in Italien zur Jahresmitte 2024 einen ersten Meilenstein erzielen.

Neben organischen Wachstumsprojekten setzt die KION Group zudem auf gezielte Akquisitionen, um ihre Marktposition weiter auszubauen. Im Segment Industrial Trucks & Services wurde im August 2024 eine Mehrheitsbeteiligung (51,0 Prozent) an dem spanischen Händler Sociedad Gallega de Carretilas, S.A. erworben, die das regionale Vertriebs- und Servicenetzwerk unter der Marke Linde Material Handling verstärken wird. Darüber hinaus wurde im September 2024 der

Erwerb einer deutschen Vertriebsgesellschaft für Flurförderzeuge vereinbart; der Vollzug der Transaktion stand zum Berichtszeitpunkt noch aus. Das Investitionsvolumen für beide Unternehmenserwerbe beläuft sich insgesamt auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Geschäfts- und Ertragslage der KION Group

Auftragslage

Der wertmäßige Auftragseingang der KION Group befand sich nach den ersten neun Monaten 2024 mit 7.505,9 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (7.913,6 Mio. €).

Im Segment Industrial Trucks & Services verminderte sich der wertmäßige Auftragseingang aufgrund eines veränderten Produkt- und Ländermix im Neugeschäft um 2,6 Prozent auf 5.566,3 Mio. € (Vorjahr: 5.713,9 Mio. €). Dabei lagen die Bestellzahlen für Neufahrzeuge auf nahezu gleichem Niveau wie im Vorjahreszeitraum. Den spürbar gestiegenen Stückzahlen in der Region APAC standen ein moderater Rückgang im Kernmarkt EMEA sowie ein deutlich gesunkenes Bestellvolumen in der Region Americas gegenüber. Das Servicegeschäft verzeichnete hingegen ein erfreuliches Wachstum.

Der Auftragseingang im Segment Supply Chain Solutions belief sich nach den ersten neun Monaten des Jahres auf 1.954,6 Mio. € (Vorjahr: 2.227,7 Mio. €). Der Rückgang um 12,3 Prozent ist auf eine schwache Nachfrage im Projektgeschäft (Business Solutions) im zweiten und dritten Quartal zurückzuführen, wenngleich zumindest eine Belebung im Kundensegment der reinen E-Commerce-Anbieter spürbar war. Im margenstarken Servicegeschäft (Customer Services), das Modernisierungen und Erweiterungen sowie das Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft für bestehende Kundeninstallationen umfasst, konnte das Bestellvolumen im Berichtszeitraum nochmals gegenüber dem hohen Vergleichswert des Vorjahres leicht zulegen.

Der Auftragsbestand der KION Group reduzierte sich zum 30. September 2024 auf 4.804,4 Mio. € (Ende 2023: 6.045,2 Mio. €*).

Umsatzentwicklung

Der Konzernumsatz verzeichnete in den ersten neun Monaten 2024 einen leichten Anstieg um 1,1 Prozent auf 8.435,3 Mio. € (Vorjahr: 8.347,3 Mio. €). Der Serviceanteil am Konzernumsatz erhöhte sich auf 46,4 Prozent (Vorjahr: 44,6 Prozent).

Der externe Umsatz im Segment Industrial Trucks & Services erhöhte sich um 2,4 Prozent auf 6.295,7 Mio. € (Vorjahr: 6.149,3 Mio. €). Die leicht gestiegenen Absatzstückzahlen sowie positive Effekte aus der Preisdurchsetzung trugen spürbar zum Umsatzanstieg im Segment ITS bei. Zusätzlich konnte das Servicegeschäft in allen wesentlichen Servicekategorien zulegen.

Im Segment Supply Chain Solutions lag der externe Umsatz mit 2.137,0 Mio. € um 2,7 Prozent unter dem Vorjahr (2.197,0 Mio. €). Der Umsatzrückgang war im Wesentlichen durch die verhaltene Auftragslage im Projektgeschäft (Business Solutions) in den zurückliegenden Quartalen begründet.

* Der Konzern-Auftragsbestand zum Jahresende 2023 wurde aufgrund einer definitorischen Anpassung für das Servicegeschäft im Segment Supply Chain Solutions rückwirkend um –316,9 Mio. € gemindert

Demgegenüber konnte im Servicegeschäft (Customer Services) ein deutliches Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Umsatzerlöse mit Dritten nach Produktkategorien

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
Industrial Trucks & Services	1.994,9	2.020,2	-1,3 %	6.295,7	6.149,3	2,4 %
Neugeschäft	998,6	1.042,4	-4,2 %	3.271,7	3.189,5	2,6 %
Servicegeschäft	996,3	977,8	1,9 %	3.024,1	2.959,8	2,2 %
– After Sales	529,7	512,5	3,4 %	1.601,1	1.549,3	3,3 %
– Mietgeschäft	300,7	293,3	2,5 %	889,6	863,5	3,0 %
– Gebrauchteräte	106,4	107,3	-0,8 %	345,0	342,4	0,8 %
– Andere	59,5	64,7	-8,1 %	188,3	204,5	-7,9 %
Supply Chain Solutions	703,3	709,4	-0,9 %	2.137,0	2.197,0	-2,7 %
Business Solutions	381,5	448,8	-15,0 %	1.249,8	1.431,0	-12,7 %
Servicegeschäft	321,8	260,6	23,5 %	887,2	766,0	15,8 %
Corporate Services	1,0	0,2	> 100 %	2,6	0,9	> 100 %
Umsatzerlöse gesamt	2.699,2	2.729,9	-1,1 %	8.435,3	8.347,3	1,1 %

Umsatzentwicklung nach Absatzregionen

Im Segment Industrial Trucks & Services entfiel der Umsatzanstieg zum größten Teil auf die Hauptabsatzregion EMEA. Die Region APAC erzielte ebenfalls ein Umsatzplus, während die Region Americas deutlich rückläufig gegenüber dem Vorjahr war.

Im Segment Supply Chain Solutions befand sich der im Kernmarkt Nordamerika erzielte externe Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau, während in der Region EMEA die rückläufige Auftragslage in den vergangenen Quartalen zu einem spürbaren Umsatzrückgang geführt hat. In der Region APAC waren anfängliche Projektverzögerungen in der ersten Jahreshälfte für das moderat gegenüber dem Vorjahr gesunkene Umsatzvolumen verantwortlich.

Umsatzerlöse mit Dritten nach Sitz des Kunden

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
EMEA	1.778,1	1.825,3	-2,6 %	5.675,4	5.519,6	2,8 %
Westeuropa	1.553,7	1.591,6	-2,4 %	4.991,8	4.807,0	3,8 %
Osteuropa	190,9	205,3	-7,0 %	583,1	620,1	-6,0 %
Mittlerer Osten und Afrika	33,5	28,5	17,6 %	100,5	92,5	8,7 %
Americas	607,6	602,6	0,8 %	1.837,1	1.917,7	-4,2 %
Nordamerika	530,3	521,8	1,6 %	1.624,9	1.676,4	-3,1 %
Mittel- und Südamerika	77,3	80,9	-4,4 %	212,1	241,2	-12,1 %
APAC	313,4	301,9	3,8 %	922,8	910,0	1,4 %
China	161,6	177,4	-8,9 %	504,4	526,9	-4,3 %
APAC ohne China	151,8	124,5	22,0 %	418,5	383,1	9,2 %
Umsatzerlöse gesamt	2.699,2	2.729,9	-1,1 %	8.435,3	8.347,3	1,1 %

Ergebnisentwicklung

EBIT und EBITDA

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2024 deutlich auf 565,9 Mio. € (Vorjahr: 490,9 Mio. €).

Die im EBIT enthaltenen Effekte aus Kaufpreisallokationen erhöhten sich im Berichtszeitraum auf -88,5 Mio. € (Vorjahr: -70,2 Mio. €). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer in der operativen Einheit KION ITS Americas (Segment Industrial Trucks & Services) im zweiten Quartal 2024 vorgenommenen Geschäfts- oder Firmenwertabschreibung in Höhe von -22,3 Mio. €. Die Einmal- und Sondereffekte beliefen sich auf insgesamt -12,3 Mio. € (Vorjahr: -10,8 Mio. €). Darin enthalten waren Kosten (einschließlich Zinsen und Beratungskosten) in Höhe von -14,7 Mio. € aus der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Unternehmensgruppe im Jahr 2015 durch die ehemalige Dematic Gruppe. Gegenläufig haben hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Anpassungen von Personalkapazitäten die Einmal- und Sondereffekte reduziert.

Das um Einmal- und Sondereffekte sowie um Effekte aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT bereinigt) erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2024 deutlich auf 666,7 Mio. € (Vorjahr: 571,9 Mio. €). Die EBIT-Marge bereinigt der KION Group verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (6,9 Prozent) auf 7,9 Prozent.

EBIT

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	in % vom Umsatz	Q1 – Q3 2023	in % vom Umsatz
EBIT	193,7	196,9	565,9	6,7 %	490,9	5,9 %
Bereinigung nach Funktionskosten:						
+ Umsatzkosten	10,6	11,2	21,0	0,2 %	33,3	0,4 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	12,6	14,7	41,4	0,5 %	45,0	0,5 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	–	–0,4	0,0	0,0 %	0,2	0,0 %
+ Sonstige	2,7	1,3	38,3	0,5 %	2,6	0,0 %
EBIT bereinigt	219,6	223,6	666,7	7,9 %	571,9	6,9 %
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	4,2	4,3	12,3	0,1 %	10,8	0,1 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	21,7	22,4	88,5	1,0 %	70,2	0,8 %

Das EBITDA erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 1.406,2 Mio. € (Vorjahr: 1.275,6 Mio. €). Das EBITDA bereinigt stieg auf 1.419,0 Mio. € (Vorjahr: 1.289,1 Mio. €). Die EBITDA-Marge bereinigt betrug im Berichtszeitraum 16,8 Prozent (Vorjahr: 15,4 Prozent).

EBITDA

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	in % vom Umsatz	Q1 – Q3 2023	in % vom Umsatz
EBITDA	467,5	458,8	1.406,2	16,7 %	1.275,6	15,3 %
Bereinigung nach Funktionskosten:						
+ Umsatzkosten	1,0	0,9	–8,1	–0,1 %	5,5	0,1 %
+ Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	0,3	2,3	4,4	0,1 %	8,1	0,1 %
+ Forschungs- und Entwicklungskosten	–	–0,4	0,0	0,0 %	0,1	0,0 %
+ Sonstige	2,0	1,3	16,5	0,2 %	–0,3	–0,0 %
EBITDA bereinigt	470,8	462,9	1.419,0	16,8 %	1.289,1	15,4 %
bereinigt um Einmal- und Sondereffekte	3,4	4,1	12,8	0,2 %	13,5	0,2 %
bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen	–	–	–	0,0 %	–	0,0 %

Wesentliche Einflussfaktoren auf die Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten 2024 reduzierten sich die Umsatzkosten auf 6.162,5 Mio. € (Vorjahr: 6.305,0 Mio. €); somit war deren Entwicklung gegenläufig zum Umsatzanstieg. Die Bruttomarge verbesserte sich dadurch deutlich auf 26,9 Prozent (Vorjahr: 24,5 Prozent). Das in beiden operativen Segmenten erzielte Wachstum im margenstarken Servicegeschäft, stabil gebliebene Materialkosten und positive Effekte aus der Preisdurchsetzung im Segment Industrial Trucks & Services sowie Effizienzsteigerungen entlang der Projektumsetzung und die fortgeschrittene Abarbeitung der margenschwächeren Altaufträge im Segment Supply Chain Solutions leisteten dazu einen erheblichen Beitrag.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten nahmen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum in Summe um 7,9 Prozent zu. Neben höheren Personalaufwendungen trugen insbesondere höhere IT-Kosten aus dem konzernübergreifenden strategischen Projekt „Business Transformation“ sowie intensivierete Vertriebsaktivitäten zum Anstieg der Vertriebs- und Verwaltungskosten bei. Durch das Vorantreiben der in der Strategie „KION 2027“ verankerten Entwicklungsschwerpunkte nahmen darüber hinaus die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 10,8 Prozent zu.

Die Position „Sonstige“ belief sich auf –3,2 Mio. € (Vorjahr: 23,3 Mio. €). Diese umfasst im Wesentlichen das Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 13,2 Mio. € (Vorjahr: 11,6 Mio. €) sowie die Sonstigen Erträge und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Saldo aus Letzteren reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum hauptsächlich durch die im zweiten Quartal 2024 erfasste vollständige Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts der operativen Einheit KION ITS Americas in Höhe von –22,3 Mio. € sowie Einmalaufwendungen aus der Beendigung eines Rechtsstreits in Höhe von –14,7 Mio. €. Daneben wirkten sich Fremdwährungskursdifferenzen positiv auf die Position „Sonstige“ aus.

Die Entwicklung der Umsatzkosten sowie der sonstigen Funktionskosten ist in der folgenden verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

(Verkürzte) Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
Umsatzerlöse	2.699,2	2.729,9	-1,1 %	8.435,3	8.347,3	1,1 %
Umsatzkosten	-1.967,5	-2.008,4	2,0 %	-6.162,5	-6.305,0	2,3 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	731,7	721,4	1,4 %	2.272,8	2.042,3	11,3 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-490,8	-464,8	-5,6 %	-1.518,4	-1.407,5	-7,9 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-59,6	-56,5	-5,5 %	-185,3	-167,1	-10,8 %
Sonstige	12,4	-3,3	> 100 %	-3,2	23,3	< -100 %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	193,7	196,9	-1,6 %	565,9	490,9	15,3 %
Finanzergebnis	-63,1	-55,3	-14,1 %	-147,6	-131,8	-12,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	130,6	141,6	-7,8 %	418,3	359,2	16,5 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56,7	-59,6	4,9 %	-162,7	-130,8	-24,4 %
Konzernergebnis	73,9	82,0	-9,9 %	255,6	228,3	11,9 %

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, belief sich auf -147,6 Mio. € (Vorjahr: -131,8 Mio. €). Die Zinsaufwendungen aus Finanzschulden reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr von -50,2 Mio. € auf nunmehr -46,5 Mio. €, was auf die durchschnittlich niedrigeren Netto-Finanzschulden zurückzuführen war. Dagegen lag das Nettozinsergebnis aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft mit -67,8 Mio. € aufgrund des gestiegenen Refinanzierungsvolumens und des im Jahresvergleich höheren Zinsniveaus deutlich unter dem Vergleichswert 2023 (-40,3 Mio. €); die zu Sicherungszwecken für das Leasinggeschäft eingesetzten Zinsderivate führten im Berichtszeitraum zu realisierten Zinserträgen in Höhe von 33,6 Mio. € (Vorjahr: 28,0 Mio. €).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lagen vor allem aufgrund des deutlich verbesserten Ergebnisses mit 162,7 Mio. € über dem Vorjahreswert (130,8 Mio. €). Die effektive Steuerquote im Berichtszeitraum belief sich auf 38,9 Prozent (Vorjahr: 36,4 Prozent). Im Wesentlichen ist der Anstieg auf die im zweiten Quartal 2024 vorgenommene Wertminderung auf den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Einheit KION ITS Americas zurückzuführen, die als Sondereffekt die Steuerquote um rund 2 Prozentpunkte erhöht hat.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis lag im Berichtszeitraum mit 255,6 Mio. € deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (228,3 Mio. €). Basierend auf einer durchschnittlich gewichteten Aktienanzahl von 131,1 Mio. Stückaktien (Vorjahr: 131,1 Mio. Stückaktien) betrug das auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallende unverwässerte Ergebnis je Aktie 1,90 € (Vorjahr: 1,70 €).

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Industrial Trucks & Services

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Im Segment Industrial Trucks & Services lag in den ersten neun Monaten 2024 die Zahl der Neubestellungen mit 174,9 Tsd. Fahrzeugen auf Vorjahresniveau. Dabei waren die Stückzahlen im Kernmarkt EMEA moderat rückläufig, während das Bestellvolumen in der Region Americas deutlich zurückging. Die Stückzahlen in der Region APAC legten gegenüber dem Vergleichswert 2023 spürbar zu.

Der wertmäßige Auftragseingang verringerte sich auf 5.566,3 Mio. € (Vorjahr: 5.713,9 Mio. €). Für den Rückgang waren Verschiebungen im Produkt- und Ländermix ursächlich, wobei ein zunehmender Anteil an bestellten Lagertechnikgeräten sowie stärker gestiegene Bestellzahlen aus der Region APAC zu verzeichnen waren. Im Servicegeschäft legte der wertmäßige Auftragseingang in allen wesentlichen Servicekategorien zu.

Der Auftragsbestand des Segments Industrial Trucks & Services (Jahresende 2023: 3.197,4 Mio. €) hat sich im Berichtszeitraum weiter abgebaut und lag zum 30. September 2024 bei 2.321,1 Mio. €.

Finanzkennzahlen – Industrial Trucks & Services

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
Gesamtumsatz	1.998,7	2.025,1	–1,3 %	6.305,0	6.159,8	2,4 %
EBITDA	425,6	444,4	–4,2 %	1.343,1	1.245,1	7,9 %
EBITDA bereinigt	426,0	447,8	–4,9 %	1.346,2	1.251,2	7,6 %
EBIT	201,7	230,7	–12,5 %	648,3	606,2	6,9 %
EBIT bereinigt	202,3	234,7	–13,8 %	672,9	613,6	9,7 %
EBITDA-Marge bereinigt	21,3 %	22,1 %	–	21,4 %	20,3 %	–
EBIT-Marge bereinigt	10,1 %	11,6 %	–	10,7 %	10,0 %	–
Auftragseingang	1.796,8	1.756,6	40,3	5.566,3	5.713,9	–147,5
Auftragsbestand ¹				2.321,1	3.197,4	–876,4

¹ Stichtagswerte zum 30.09.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Industrial Trucks & Services konnte in den ersten neun Monaten 2024 um 2,4 Prozent auf 6.305,0 Mio. € (Vorjahr: 6.159,8 Mio. €) gesteigert werden, wozu gestiegene Absatzstückzahlen und eine verbesserte Preisdurchsetzung beitrugen. Ebenso legte das Servicegeschäft in allen wesentlichen Servicekategorien zu und erreichte ein Umsatzplus von 2,2 Prozent.

Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz war mit 48,0 Prozent auf vergleichbarem Niveau zum Vorjahr (48,1 Prozent).

Ergebnisentwicklung

Das EBIT bereinigt des Segments Industrial Trucks & Services stieg in den ersten neun Monaten 2024 deutlich auf 672,9 Mio. € (Vorjahr: 613,6 Mio. €). Das erzielte Umsatzwachstum in Verbindung mit den stabil gebliebenen Materialkosten führte zu einer stark verbesserten Bruttomarge und damit zu einer Steigerung der EBIT-Marge bereinigt auf 10,7 Prozent (Vorjahr: 10,0 Prozent). Unter Berücksichtigung von Einmal- und Sondereffekten sowie Effekten aus Kaufpreisallokationen nahm das EBIT des Segments auf 648,3 Mio. € (Vorjahr: 606,2 Mio. €) zu. In den Effekten aus Kaufpreisallokationen war die im zweiten Quartal 2024 vorgenommene Wertminderung auf den Geschäfts- oder Firmenwert der operativen Einheit KION ITS Americas in Höhe von 22,3 Mio. € enthalten.

Das EBITDA bereinigt belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 1.346,2 Mio. € (Vorjahr: 1.251,2 Mio. €). Dies entsprach einer EBITDA-Marge bereinigt von 21,4 Prozent (Vorjahr: 20,3 Prozent).

Geschäfts- und Ertragslage des Segments Supply Chain Solutions

Geschäftsentwicklung und Auftragslage

Das Segment Supply Chain Solutions verzeichnete im Berichtszeitraum mit einem Auftragseingang von 1.954,6 Mio. € (Vorjahr: 2.227,7 Mio. €) einen spürbaren Rückgang infolge einer schwachen Nachfrage im Projektgeschäft (Business Solutions) während des zweiten und dritten Quartals 2024. Während sich die Auftragslage im Kundensegment der reinen E-Commerce-Anbieter gegenüber der verhaltenen Entwicklung in den letzten beiden Geschäftsjahren wieder verbesserte, waren die anderen Kundensegmente des Projektgeschäfts weiterhin durch die marktseitige Investitionszurückhaltung beeinträchtigt. Erfreulicherweise konnte im margenstarken Servicegeschäft (Customer Services), das Modernisierungen und Erweiterungen sowie das Instandhaltungs- und Ersatzteilgeschäft für bestehende Kundeninstallationen beinhaltet, ein Auftragsplus gegenüber dem hohen Vergleichswert 2023 erreicht werden.

Das Auftragsbuch des Segments Supply Chain Solutions reduzierte sich auf 2.541,7 Mio. € zum 30. September 2024 im Vergleich zu 2.920,6 Mio. € zum Jahresende 2023. Die Stornierung von Vorjahresaufträgen führte bereits im ersten Quartal 2024 zu einer Minderung des Auftragsbestands um -92,1 Mio. €.

Finanzkennzahlen – Supply Chain Solutions

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
Gesamtumsatz	709,8	719,3	–1,3 %	2.161,1	2.216,3	–2,5 %
EBITDA	46,4	34,8	33,1 %	117,9	85,2	38,4 %
EBITDA bereinigt	48,4	35,8	35,2 %	128,7	91,4	40,9 %
EBIT	3,9	–7,1	> 100 %	–6,7	–41,8	83,9 %
EBIT bereinigt	28,4	15,8	79,6 %	70,5	30,7	> 100 %
EBITDA-Marge bereinigt	6,8 %	5,0 %	–	6,0 %	4,1 %	–
EBIT-Marge bereinigt	4,0 %	2,2 %	–	3,3 %	1,4 %	–
Auftragseingang ¹	636,1	892,2	–256,1	1.954,6	2.227,7	–273,1
Auftragsbestand ^{1,2}				2.541,7	2.920,6	–378,9

1 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

2 Stichtagswerte zum 30.09.2024 im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2023

Umsatzentwicklung

Der Gesamtumsatz im Segment Supply Chain Solutions verringerte sich in den ersten neun Monaten 2024, bedingt durch die rückläufige Auftragslage des Projektgeschäfts (Business Solutions) in den Vorquartalen, auf 2.161,1 Mio. € (Vorjahr: 2.216,3 Mio. €). Hingegen stand im margenstarken Servicegeschäft (Customer Services), insbesondere infolge einer gestiegenen Nachfrage nach Modernisierungen und Erweiterungen, ein deutliches Umsatzwachstum von 15,8 Prozent zu Buche. Der Anteil des Servicegeschäfts am externen Segmentumsatz erhöhte sich damit auf 41,5 Prozent (Vorjahr: 34,9 Prozent).

Ergebnisentwicklung

Im Segment Supply Chain Solutions konnte in den ersten neun Monaten 2024 mit einem EBIT bereinigt in Höhe von 70,5 Mio. € (Vorjahr: 30,7 Mio. €) ein kräftiges Ergebniswachstum erreicht werden. Trotz des leichten Umsatzrückgangs konnten die Bruttomarge und die Profitabilität im Berichtszeitraum gesteigert werden. Neben dem deutlich höheren Ergebnisbeitrag aus dem Servicegeschäft profitierte das Segment dabei auch von den durchgeführten Effizienzmaßnahmen im Rahmen der Projektumsetzung sowie von der fortgeschrittenen Abarbeitung der margenschwächeren Altaufträge. Die EBIT-Marge bereinigt verbesserte sich dadurch auf 3,3 Prozent (Vorjahr: 1,4 Prozent).

Unter Berücksichtigung der Einmal- und Sondereffekte sowie der Effekte aus Kaufpreisallokationen lag das EBIT bei –6,7 Mio. € (Vorjahr: –41,8 Mio. €). In den Einmal- und Sondereffekten waren Kosten (einschließlich Zinsen und Beratungskosten) in Höhe von –14,7 Mio. € aus der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Unternehmensgruppe im Jahr 2015 durch die ehemalige Dematic Gruppe enthalten.

Das EBITDA bereinigt verbesserte sich auf 128,7 Mio. € (Vorjahr: 91,4 Mio. €); die EBITDA-Marge bereinigt lag bei 6,0 Prozent (Vorjahr: 4,1 Prozent).

Geschäfts- und Ertragslage Corporate Services

Geschäftsentwicklung

Corporate Services umfasst Holding- und sonstige Servicegesellschaften, die segmentübergreifende Dienstleistungen wie beispielsweise IT und allgemeine Verwaltung erbringen.

Der Gesamtumsatz von Corporate Services betrug im Berichtszeitraum 218,1 Mio. € (Vorjahr: 193,9 Mio. €). Das EBIT bereinigt erhöhte sich auf 117,9 Mio. € (Vorjahr: 60,5 Mio. €). Der Anstieg ist auf die vereinnahmten konzerninternen Beteiligungserträge zurückzuführen, die infolge der guten Ertragslage des abgelaufenen Geschäftsjahres stark gestiegen sind. Ohne Berücksichtigung von internen Beteiligungserträgen lag das EBIT bereinigt im Vorjahresvergleich mit –75,6 Mio. € moderat niedriger (Vorjahr: –71,7 Mio. €). Das EBITDA bereinigt belief sich auf 138,7 Mio. € (Vorjahr: 79,3 Mio. €) bzw. –54,8 Mio. € (Vorjahr: –52,9 Mio. €) ohne Berücksichtigung interner Beteiligungserträge.

Finanzkennzahlen – Corporate Services

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Veränderung
Gesamtumsatz	72,8	64,6	12,7 %	218,1	193,9	12,5 %
EBITDA	186,3	103,3	80,3 %	139,8	78,1	79,0 %
EBITDA bereinigt	187,2	103,1	81,6 %	138,7	79,3	74,9 %
EBIT	178,8	97,1	84,2 %	119,0	59,3	> 100 %
EBIT bereinigt	179,7	96,9	85,6 %	117,9	60,5	94,9 %
Auftragseingang	72,8	64,6	8,2	218,1	193,9	24,2

Vermögenslage der KION Group

Die verkürzte Konzernbilanz, gegliedert in lang- und kurzfristige Vermögenswerte und Schulden sowie Eigenkapital, setzte sich zum 30. September 2024 wie folgt zusammen:

(Verkürzte) Bilanz

in Mio. €	30.09.2024	in %	31.12.2023	in %	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	12.616,7	70,2 %	12.165,1	70,0 %	451,6
Kurzfristige Vermögenswerte	5.344,3	29,8 %	5.223,3	30,0 %	120,9
Summe Aktiva	17.960,9	100,0 %	17.388,4	100,0 %	572,5
Eigenkapital	5.924,9	33,0 %	5.772,7	33,2 %	152,2
Langfristige Schulden ¹	6.459,2	36,0 %	6.663,9	38,3 %	-204,7
Kurzfristige Schulden ¹	5.576,9	31,1 %	4.951,8	28,5 %	625,0
Summe Passiva	17.960,9	100,0 %	17.388,4	100,0 %	572,5

¹ Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 angepasst

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. September 2024 mit 12.616,7 Mio. € über dem Wert zum Bilanzstichtag 2023 (12.165,1 Mio. €). Der Buchwert der immateriellen Vermögenswerte belief sich auf 5.622,6 Mio. € (Ende 2023: 5.665,0 Mio. €). Der Gesamtbuchwert der darin enthaltenen Geschäfts- oder Firmenwerte reduzierte sich auf 3.531,8 Mio. € (Ende 2023: 3.558,0 Mio. €), worin sich hauptsächlich die im Berichtszeitraum für die operative Einheit KION ITS Americas erfasste Geschäfts- oder Firmenwertabschreibung in Höhe von 22,3 Mio. € auswirkte. Die Sonstigen Sachanlagen nahmen investitionsbedingt auf 1.825,2 Mio. € (Ende 2023: 1.749,9 Mio. €) zu. Darin enthalten waren Nutzungsrechte aus Beschaffungsleasingverhältnissen in Höhe von 626,2 Mio. € (Ende 2023: 589,2 Mio. €). Diese entfielen mit 474,7 Mio. € (Ende 2023: 470,7 Mio. €) auf Grundstücke und Gebäude sowie mit 151,5 Mio. € (Ende 2023: 118,5 Mio. €) auf technische Anlagen und Betriebsausstattung.

Das bilanzierte Mietvermögen aus dem Kurzfristmietgeschäft lag zum 30. September 2024 mit 770,4 Mio. € moderat höher als am Jahresende 2023 (737,8 Mio. €). Ebenso wuchs das Leasingvermögen aus dem als Operating Lease klassifizierten direkten und indirekten Leasinggeschäft mit Endkunden, das sich zum Berichtsstichtag auf 1.548,9 Mio. € (Ende 2023: 1.454,9 Mio. €) belief. Die langfristigen Leasingforderungen aus dem als Finance Lease klassifizierten Leasinggeschäft mit Endkunden erhöhten sich infolge der positiven Entwicklung im Neugeschäft deutlich auf 1.954,1 Mio. € (Ende 2023: 1.701,9 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte nahmen zum 30. September 2024 auf insgesamt 5.344,3 Mio. € (Ende 2023: 5.223,3 Mio. €) zu. Ursächlich dafür waren die auf 1.976,2 Mio. € (Ende 2023: 1.817,1 Mio. €) gestiegenen Vorräte infolge des unterjährigen Aufbaus von unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie Rohstoffen und Zulieferteilen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich hingegen auf 1.637,1 Mio. € (Ende 2023: 1.755,8 Mio. €). Auch die vorwiegend auf das Projektgeschäft von Supply Chain Solutions entfallenden Vertragsvermögenswerte entwickelten sich mit 303,8 Mio. € rückläufig (Ende 2023: 403,3 Mio. €).

Das Net Working Capital der KION Group verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2023 (2.009,0 Mio. €) leicht auf 1.974,1 Mio. € zum 30. September 2024. Dabei wurde die Zunahme bei den Vorräten durch den Abbau bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gestiegene Lieferantenverbindlichkeiten sowie gesunkene Vertragssalden aus dem Projektgeschäft von Supply Chain Solutions mehr als kompensiert.

Die kurzfristigen Leasingforderungen gegenüber Endkunden erhöhten sich zum 30. September 2024 auf 687,7 Mio. € (Ende 2023: 612,5 Mio. €).

Die flüssigen Mittel erhöhten sich zum 30. September 2024 infolge der starken Entwicklung des Free Cashflow auf 395,5 Mio. € (Ende 2023: 311,8 Mio. €).

Finanzlage der KION Group

Die Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements blieben zum 30. September 2024 gegenüber der Darstellung im zusammengefassten Lagebericht 2023 unverändert.

Kapitalstrukturanalyse

Die lang- und kurzfristigen Schulden lagen zum 30. September 2024 mit 12.036,0 Mio. € um 420,3 Mio. € über dem Wert zum Bilanzstichtag 2023 (11.615,7 Mio. €).

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten verminderten sich zum 30. September 2024 auf 617,6 Mio. € (Ende 2023: 1.306,6 Mio. €). Ursächlich dafür sind die fristigkeitsbedingten Umgliederungen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die zum einen die im September 2025 fällige Unternehmensanleihe mit einem aktuellen Buchwert von 498,8 Mio. € (Ende 2023: 498,0 Mio. €) umfassten. Zum anderen betraf dies die langfristigen Schuldscheindarlehen, deren Buchwert sich auf 448,6 Mio. € (Ende 2023: 626,5 Mio. €) reduzierte. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen leicht auf 169,0 Mio. € (Ende 2023: 164,2 Mio. €).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. September 2024 auf insgesamt 893,2 Mio. € (Ende 2023: 215,8 Mio. €). Neben der Unternehmensanleihe waren darin nunmehr zwei als kurzfristig ausgewiesene Tranchen des Schuldscheindarlehens von insgesamt 179,5 Mio. € sowie Emissionen aus dem Commercial-Paper-Programm in Höhe von 93,0 Mio. € (Ende 2023: 20,0 Mio. €) enthalten. Demgegenüber wurde im zweiten Quartal 2024 eine Tranche des Schuldscheindarlehens in Höhe von 69,5 Mio. € bei Endfälligkeit zurückgezahlt. Ferner haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 88,5 Mio. € (Ende 2023: 108,2 Mio. €) reduziert.

Die Netto-Finanzschulden (lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel) verringerten sich zum 30. September 2024 auf 1.115,3 Mio. € (Ende 2023: 1.210,6 Mio. €). Dies entsprach dem 0,6-Fachen (Ende 2023: 0,7-Faches) des EBITDA bereinigt auf annualisierter Basis. Zur Überleitung auf die industriellen operativen Netto-Finanzschulden (INOD) zum 30. September 2024 in Höhe von 2.562,7 Mio. € (Ende 2023: 2.566,2 Mio. €) werden zu den Netto-Finanzschulden die Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft in Höhe von 761,5 Mio. € (Ende 2023: 716,6 Mio. €) sowie die Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing in Höhe von 685,9 Mio. € (Ende 2023: 639,0 Mio. €) hinzugerechnet.

Industrielle Netto-Finanzschulden

in Mio. €	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung
Schuldscheindarlehen	628,1	696,0	-67,9
Anleihen	498,8	498,0	0,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	257,5	272,4	-14,9
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	126,4	56,0	70,4
Finanzverbindlichkeiten	1.510,8	1.522,4	-11,5
Abzüglich flüssiger Mittel	-395,5	-311,8	-83,7
Netto-Finanzschulden	1.115,3	1.210,6	-95,3
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	761,5	716,6	44,9
Verbindlichkeiten aus Beschaffungsleasing	685,9	639,0	46,9
Industrielle operative Netto-Finanzschulden (INOD)	2.562,7	2.566,2	-3,5
Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Pensionsplänen	710,7	674,8	35,9
Industrielle Netto-Finanzschulden (IND)	3.273,4	3.241,0	32,4
EBITDA bereinigt ¹ für die letzten zwölf Monate (annualisiert)	1.878,7	1.748,7	130,0
Verschuldungsgrad auf Basis Netto-Finanzschulden	0,6	0,7	-
Verschuldungsgrad auf Basis INOD	1,4	1,5	-
Verschuldungsgrad auf Basis IND	1,7	1,9	-

1 Bereinigt um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft erhöhten sich zum 30. September 2024 aufgrund des gestiegenen Refinanzierungsvolumens auf 4.185,6 Mio. € (Ende 2023: 3.756,2 Mio. €). Davon entfielen 4.062,3 Mio. € (Ende 2023: 3.620,5 Mio. €) auf die Refinanzierung des direkten Leasinggeschäfts und 123,3 Mio. € (Ende 2023: 135,7 Mio. €) auf die aus dem indirekten Leasinggeschäft begründeten Rücknahmeverpflichtungen.

Die Vertragsverbindlichkeiten, die im Wesentlichen erhaltene Kundenanzahlungen im Rahmen des langfristigen Projektgeschäfts des Segments Supply Chain Solutions betreffen, verminderten sich zum 30. September 2024 auf 706,7 Mio. € (Ende 2023: 773,3 Mio. €).

Zum 30. September 2024 haben sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen im Rahmen leistungsorientierter Pensionspläne aufgrund von moderat gesunkenen Abzinsungsfaktoren auf 786,5 Mio. € (Ende 2023: 775,7 Mio. €) erhöht.

Das Konzern-Eigenkapital stieg zum 30. September 2024 auf 5.924,9 Mio. € (Ende 2023: 5.772,7 Mio. €). Positiv trug dazu das im Berichtszeitraum erwirtschaftete Konzernergebnis in Höhe von 255,6 Mio. € bei. Daneben wurden erfolgsneutrale Effekte aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten im Rahmen der Pensionsbewertung in Höhe von -18,1 Mio. € (nach latenten Steuern) sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von 8,3 Mio. € erfasst. Die

Dividendenausschüttung der KION GROUP AG reduzierte das Eigenkapital um 91,8 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag mit 33,0 Prozent annähernd auf dem Niveau per Ende 2023 (33,2 Prozent).

Investitionsanalyse

Die von der KION Group im Berichtszeitraum getätigten Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Nutzungsrechte aus dem Beschaffungsleasing) führten zu Auszahlungen in Höhe von –289,0 Mio. € (Vorjahr: –281,6 Mio. €). Der Schwerpunkt im Segment Industrial Trucks & Services lag neben der Produktentwicklung auf der Erweiterung und Modernisierung von Produktions- und Technologiestandorten. Die Investitionen im Segment Supply Chain Solutions betrafen vorwiegend Entwicklungsleistungen.

Liquiditätsanalyse

Der Bestand an flüssigen Mitteln erhöhte sich auf 395,5 Mio. € zum 30. September 2024 (Ende 2023: 311,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der frei verfügbaren, zum Berichtsstichtag in Gänze ungenutzten Kreditlinie in Höhe von 1.385,7 Mio. € (Ende 2023: 1.364,7 Mio. €) standen der KION Group zum 30. September 2024 frei verfügbare liquide Mittel in einer Gesamthöhe von 1.779,8 Mio. € (Ende 2023: 1.674,4 Mio. €) zur Verfügung.

In den ersten neun Monaten 2024 wurde ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 695,4 Mio. € (Vorjahr: 599,2 Mio. €) erzielt. Maßgebliche Treiber für die gestiegenen Zuflüsse gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 waren das stark verbesserte operative Ergebnis sowie der leichte Abbau des Net Working Capital (gegenüber dem deutlichen Aufbau im Vorjahr). Dagegen fielen die ausgezahlten variablen Vergütungen sowie Ertragsteuerzahlungen aufgrund des erfolgreichen Geschäftsjahres 2023 deutlich höher als im Vorjahr aus.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit bewegten sich in den ersten neun Monaten 2024 mit –264,1 Mio. € annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (–269,8 Mio. €). Die darin enthaltenen Auszahlungen für Sachinvestitionen stiegen geringfügig auf –289,0 Mio. € (Vorjahr: –281,6 Mio. €), wovon –92,7 Mio. € (Vorjahr: –82,4 Mio. €) auf aktivierte Entwicklungskosten entfielen.

Der Free Cashflow als Summe aus dem Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Investitionstätigkeit konnte im Berichtszeitraum auf 431,3 Mio. € (Vorjahr: 329,3 Mio. €) gesteigert werden.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum mit –345,5 Mio. € vergleichbar zum Vorjahr (–349,8 Mio. €). Im Rahmen der Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden wirkten sich im Wesentlichen die laufenden Aufnahmen und Rückführungen aus dem Commercial-Paper-Programm und der syndizierten revolving Kreditlinie (RCF) sowie die vorgenannte Rückzahlung der Tranche des Schuldscheindarlehens aus. Die Zins- und Tilgungsanteile aus dem Beschaffungsleasing betragen –126,2 Mio. € (Vorjahr: –117,3 Mio. €). Die laufenden Zinsauszahlungen aus Finanzschulden in Höhe von –44,6 Mio. € reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (–50,7 Mio. €). Darüber hinaus fielen im Wesentlichen durch die Rückführung von Factoring-Verbindlichkeiten Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten in Höhe von –64,4 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) an. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss von –91,8 Mio. €.

(Verkürzte) Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Verän- derung	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023	Verän- derung
EBIT	193,7	196,9	-3,2	565,9	490,9	74,9
+ Abschreibungen ¹ auf langfristige Vermögenswerte (ohne Leasing- und Mietvermögen)	129,3	120,8	8,6	399,6	359,2	40,4
+ Netto-Veränderungen aus dem Leasinggeschäft (inkl. Abschreibungen ¹ und Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten)	-5,9	2,5	-8,4	-32,9	-37,6	4,6
+ Netto-Veränderungen aus dem Kurzfristmietgeschäft (inkl. Abschreibungen ¹)	-0,1	7,4	-7,6	5,5	-6,2	11,7
+ Veränderungen Net Working Capital	50,8	-133,5	184,3	28,6	-156,0	184,6
+ Gezahlte Ertragsteuern	-83,9	-31,2	-52,7	-237,4	-125,2	-112,3
+ Sonstige	44,8	52,8	-8,0	-33,8	74,0	-107,8
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	328,8	215,7	113,1	695,4	599,2	96,3
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-99,7	-115,1	15,4	-264,1	-269,8	5,7
davon Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	-34,3	-30,3	-4,0	-92,7	-82,4	-10,3
davon Auszahlungen aus dem Zugang von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-72,0	-88,6	16,6	-196,3	-199,1	2,8
davon Veränderungen aus Akquisitionen	-2,2	-2,8	0,6	-3,0	-2,8	-0,1
davon Veränderungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/ sonstigen Geschäftseinheiten	-	-	-	10,3	-	10,3
davon Veränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	8,9	6,6	2,3	17,7	14,5	3,1
= Free Cashflow	229,1	100,6	128,5	431,3	329,3	102,0
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-104,5	-41,7	-62,8	-345,5	-349,8	4,3
+ Währungseinflüsse flüssige Mittel	-0,6	-0,3	-0,4	-2,1	-5,6	3,5
= Nettoveränderung der flüssigen Mittel	123,9	58,6	65,4	83,7	-26,0	109,8

1 Einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen

Prognosebericht

Der Vorstand der KION GROUP AG hat mit der Quartalsmitteilung zum 30. September 2024 die Prognose bestätigt und die Prognosebandbreiten für den Konzern sowie für die beiden operativen Segmente weiter konkretisiert:

Prognose 2024

in Mio. €	KION Group		Industrial Trucks & Services		Supply Chain Solutions	
	Prognose Juli 2024	Prognose Oktober 2024	Prognose Juli 2024	Prognose Oktober 2024	Prognose Juli 2024	Prognose Oktober 2024
Umsatzerlöse ¹	11.300 – 11.700	11.400 – 11.600	8.500 – 8.700	8.500 – 8.600	2.800 – 3.000	2.900 – 3.000
EBIT bereinigt ¹	830 – 920	850 – 910	870 – 930	870 – 920	80 – 120	100 – 120
Free Cashflow	550 – 670	570 – 650	–	–	–	–
ROCE	7,7 % – 8,7 %	8,1 % – 8,7 %	–	–	–	–

¹ Die Angaben für die Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions beinhalten auch konzerninterne segmentübergreifende Umsatzerlöse und EBIT-Effekte

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation der KION Group hat sich gegenüber der Darstellung im zusammengefassten Lagebericht 2023 nicht wesentlich verändert. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

FINANZINFORMATIONEN

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023
Umsatzerlöse	2.699,2	2.729,9	8.435,3	8.347,3
Umsatzkosten	-1.967,5	-2.008,4	-6.162,5	-6.305,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	731,7	721,4	2.272,8	2.042,3
Vertriebskosten	-285,1	-279,8	-896,1	-851,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-59,6	-56,5	-185,3	-167,1
Allgemeine Verwaltungskosten	-205,7	-184,9	-622,3	-556,2
Sonstige Erträge	32,0	22,5	83,9	121,7
Sonstige Aufwendungen	-23,0	-31,1	-100,4	-110,0
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3,4	5,3	13,2	11,6
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	193,7	196,9	565,9	490,9
Finanzerträge	53,3	46,8	210,4	162,9
Finanzaufwendungen	-116,4	-102,0	-358,0	-294,7
Finanzergebnis	-63,1	-55,3	-147,6	-131,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	130,6	141,6	418,3	359,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56,7	-59,6	-162,7	-130,8
davon laufende Steuern	-67,7	-67,0	-198,4	-178,2
davon latente Steuern	11,1	7,4	35,7	47,4
Konzernergebnis	73,9	82,0	255,6	228,3
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	72,4	79,9	249,5	223,1
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	1,5	2,1	6,1	5,2
Ergebnis je Aktie				
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Mio. Stück)	131,1	131,1	131,1	131,1
Unverwässert (in €)	0,55	0,61	1,90	1,70
Verwässert (in €)	0,55	0,61	1,90	1,70

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023
Konzernergebnis	73,9	82,0	255,6	228,3
Posten, die in künftigen Perioden nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden	-51,0	47,1	-18,0	34,5
Ergebnis aus Pensionsverpflichtungen	-51,5	47,3	-18,1	33,2
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	-74,4	68,3	-26,1	48,0
davon Steuereffekt	22,8	-21,0	8,0	-14,7
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Finanzbeteiligungen	-	0,0	-	0,9
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,5	-0,2	0,0	0,4
Posten, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in das Konzernergebnis umgegliedert werden¹	-62,7	52,1	-0,5	2,8
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-59,0	61,3	8,3	5,7
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	-59,0	61,3	7,4	5,7
davon realisierte Gewinne (-) und Verluste (+)	-	-	1,0	-
Ergebnis aus Hedge-Rücklagen ¹	-3,7	-8,9	-8,4	-3,1
davon Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste	-3,6	-12,4	-10,2	-5,5
davon realisierte Gewinne (-) und Verluste (+)	-0,5	-0,1	-0,4	1,7
davon Steuereffekt	0,4	3,5	2,2	0,7
Veränderungen der unrealisierten Gewinne und Verluste aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0,0	-0,3	-0,4	0,3
Sonstiges Konzernergebnis¹	-113,7	99,2	-18,5	37,3
Konzerngesamtergebnis¹	-39,8	181,2	237,1	265,6
davon auf die Aktionäre der KION GROUP AG entfallend	-41,3	179,0	230,9	260,6
davon auf nicht-beherrschende Anteile entfallend	1,5	2,3	6,1	5,1

¹ Vorjahreswerte an die Darstellung im Konzernabschluss 2023 angepasst

Konzernbilanz – Aktiva

in Mio. €	30.09.2024	31.12.2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.531,8	3.558,0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.090,8	2.106,9
Leasingvermögen	1.548,9	1.454,9
Mietvermögen	770,4	737,8
Sonstige Sachanlagen	1.825,2	1.749,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	107,7	103,6
Leasingforderungen	1.954,1	1.701,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	179,5	187,5
Sonstige Vermögenswerte	95,0	121,3
Latente Steueransprüche	513,3	443,2
Langfristige Vermögenswerte	12.616,7	12.165,1
Vorräte	1.976,2	1.817,1
Leasingforderungen	687,7	612,5
Vertragsvermögenswerte	303,8	403,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.637,1	1.755,8
Ertragsteuerforderungen	58,7	41,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	82,7	65,5
Sonstige Vermögenswerte	202,6	160,6
Flüssige Mittel	395,5	311,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	–	55,2
Kurzfristige Vermögenswerte	5.344,3	5.223,3
Summe Aktiva	17.960,9	17.388,4

Konzernbilanz – Passiva

in Mio. €	30.09.2024	31.12.2023
Gezeichnetes Kapital	131,1	131,1
Kapitalrücklage	3.826,7	3.826,7
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	2.024,8	1.867,3
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-73,0	-58,3
Nicht-beherrschende Anteile	15,2	5,9
Eigenkapital	5.924,9	5.772,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	786,5	775,7
Finanzverbindlichkeiten ¹	617,6	1.306,6
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	3.045,2	2.715,5
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	551,6	509,9
Sonstige Rückstellungen	200,8	173,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	594,4	556,0
Sonstige Verbindlichkeiten	189,5	177,7
Latente Steuerschulden	473,6	448,9
Langfristige Schulden	6.459,2	6.663,9
Finanzverbindlichkeiten ¹	893,2	215,8
Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	1.140,4	1.040,7
Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	209,9	206,7
Vertragsverbindlichkeiten	706,7	773,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.236,3	1.194,0
Ertragsteuerverbindlichkeiten	67,9	89,3
Sonstige Rückstellungen	267,2	278,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	288,4	328,5
Sonstige Verbindlichkeiten	766,9	779,8
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	45,2
Kurzfristige Schulden	5.576,9	4.951,8
Summe Passiva	17.960,9	17.388,4

¹ Vorjahreswerte aufgrund der retrospektiven Anwendung der Änderungen an IAS 1 angepasst

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	193,7	196,9	565,9	490,9
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte ohne Leasing- und Mietvermögen	129,3	120,8	399,6	359,2
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen auf Leasing- und Mietvermögen	144,4	141,1	440,7	425,4
Nicht zahlungswirksame Auflösungen von passiven Abgrenzungsposten aus dem Leasinggeschäft	-19,0	-21,3	-58,5	-69,7
Weitere nicht zahlungswirksame Erträge (-)/Aufwendungen (+)	5,3	0,4	7,8	7,1
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-0,9	-0,6	-5,9	-6,8
Veränderung Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-131,5	-109,9	-409,7	-399,5
davon Veränderung Leasingvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Leasinggeschäft	-53,8	-45,1	-172,7	-187,0
davon Veränderung Mietvermögen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und Verbindlichkeiten aus dem Kurzfristmietgeschäft	-55,6	-46,5	-169,2	-172,2
davon Zinseinzahlungen aus dem Leasinggeschäft	35,8	26,1	100,6	72,7
davon Zinsauszahlungen aus dem Leasing- und Kurzfristmietgeschäft	-57,9	-44,4	-168,4	-113,0
Veränderung Net Working Capital	50,8	-133,5	28,6	-156,0
davon Vorräte	1,0	-36,2	-161,0	-195,3
davon Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32,9	-151,3	157,4	-75,8
davon Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten	17,0	54,0	32,2	115,0
Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen	-6,4	-7,8	-22,7	-24,7
Veränderung sonstige Rückstellungen	3,5	18,9	13,0	42,0
Veränderung übrige Vermögenswerte/Schulden	43,3	41,9	-26,0	56,3
Gezahlte Ertragsteuern	-83,9	-31,2	-237,4	-125,2
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	328,8	215,7	695,4	599,2

Konzern-Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2023	Q1 – Q3 2024	Q1 – Q3 2023
Auszahlungen aus dem Zugang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	-106,3	-118,9	-289,0	-281,6
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten (ohne Leasing- und Mietvermögen)	1,6	3,3	6,6	11,6
Dividendeneinzahlungen	3,8	2,9	8,6	8,4
Erwerb von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	-2,2	-2,8	-3,0	-2,8
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen/sonstigen Geschäftseinheiten (nach Abzug flüssiger Mittel)	–	–	10,3	–
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Vermögenswerte	3,6	0,4	2,5	-5,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-99,7	-115,1	-264,1	-269,8
Dividendenausschüttung der KION GROUP AG	–	–	-91,8	-24,9
Gewinnausschüttungen an nicht-beherrschende Anteile	-2,2	-1,6	-2,2	-1,6
Beschaffungskosten der Finanzierung	-0,7	-2,5	-2,3	-5,4
Aufnahme von Finanzschulden	86,4	289,4	515,5	646,5
Tilgung von Finanzschulden	-133,5	-268,2	-535,0	-801,6
Zinseinzahlungen	0,9	1,6	5,5	4,9
Zinsauszahlungen	-13,5	-19,6	-44,6	-50,7
Tilgungsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-37,9	-33,2	-106,4	-101,5
Zinsanteil aus dem Beschaffungsleasing	-6,6	-5,8	-19,8	-15,9
Einzahlungen/Auszahlungen aus sonstigen Finanzierungsaktivitäten	2,5	-1,8	-64,4	0,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-104,5	-41,7	-345,5	-349,8
Wechselkursbedingte Wertänderungen der flüssigen Mittel	-0,6	-0,3	-2,1	-5,6
Nettoveränderung der flüssigen Mittel			83,7	-26,0
Flüssige Mittel zum 01.01.			311,8	318,1
Flüssige Mittel zum 30.09.			395,5	292,0
Veränderung Flüssige Mittel im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten			–	6,7
Flüssige Mittel zum 30.09. (Konzernbilanz)			395,5	298,8

SEGMENTINFORMATIONEN

Der Gesamtvorstand als verantwortliche Unternehmensinstanz (Chief Operating Decision Maker, „CODM“) steuert die KION Group auf Basis der Segmente Industrial Trucks & Services und Supply Chain Solutions. Die Abgrenzung der Segmente erfolgt nach der organisatorischen und strategischen Ausrichtung der KION Group.

Die Segmente werden auf Basis der Größen „Umsatzerlöse“ und „EBIT bereinigt“ gesteuert. Die Segmentberichterstattung beinhaltet daher eine Überleitungsrechnung vom extern berichteten Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Konzerns (EBIT) inklusive Effekten aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekten zum bereinigten Ergebnis der Segmente („EBIT bereinigt“).

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Segmentinformationen für Q3 2024 bzw. Q3 2023 sowie Q1 – Q3 2024 bzw. Q1 – Q3 2023.

Segmentinformationen Q3 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	1.994,9	703,3	1,0	–	2.699,2
Innenumsatz	3,8	6,5	71,8	–82,2	–
Gesamtumsatz	1.998,7	709,8	72,8	–82,2	2.699,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	158,2	–4,2	167,4	–190,8	130,6
Nettofinanzergebnis	–43,6	–8,1	–11,4	–	–63,1
EBIT	201,7	3,9	178,8	–190,8	193,7
+ Einmal- und Sondereffekte	0,5	2,9	0,9	–	4,2
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,1	21,6	0,0	–	21,7
= EBIT bereinigt	202,3	28,4	179,7	–190,8	219,6
Investitionen ¹	68,1	27,2	11,1	–	106,3
Planmäßige Abschreibungen ²	49,5	12,9	6,2	–	68,6
Auftragseingang	1.796,8	636,1	72,8	–78,5	2.427,3

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

Segmentinformationen Q3 2023

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	2.020,2	709,4	0,2	–	2.729,9
Innenumsatz	4,9	9,8	64,4	–79,1	–
Gesamtumsatz	2.025,1	719,3	64,6	–79,1	2.729,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	201,2	–16,9	81,0	–123,8	141,6
Nettofinanzergebnis	–29,5	–9,8	–16,0	–	–55,3
EBIT	230,7	–7,1	97,1	–123,8	196,9
+ Einmal- und Sondereffekte	3,6	0,9	–0,2	–	4,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	0,4	22,0	0,0	–	22,4
= EBIT bereinigt	234,7	15,8	96,9	–123,8	223,6
Investitionen ¹	80,8	27,7	10,4	–	118,9
Planmäßige Abschreibungen ²	45,0	12,9	4,9	–	62,8
Auftragseingang ³	1.756,6	892,2	64,6	–72,7	2.640,7

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Vorjahreswerte für Auftragseingang wurden im Segment SCS aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

Segmentinformationen Q1 – Q3 2024

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	6.295,7	2.137,0	2,6	–	8.435,3
Innenumsatz	9,2	24,1	215,5	–248,8	–
Gesamtumsatz	6.305,0	2.161,1	218,1	–248,8	8.435,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	564,6	–24,5	72,8	–194,6	418,3
Nettofinanzergebnis	–83,7	–17,7	–46,2	–	–147,6
EBIT	648,3	–6,7	119,0	–194,6	565,9
+ Einmal- und Sondereffekte	1,7	11,7	–1,1	–	12,3
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	22,9	65,6	–	–	88,5
= EBIT bereinigt	672,9	70,5	117,9	–194,6	666,7
Segmentvermögen	14.148,0	5.405,9	2.703,8	–4.296,7	17.960,9
Segmentschulden	9.940,8	2.747,3	3.647,6	–4.299,7	12.036,0
Investitionen ¹	179,9	80,4	28,8	–	289,0
Planmäßige Abschreibungen ²	122,8	37,6	17,0	–	177,4
Auftragseingang	5.566,3	1.954,6	218,1	–233,1	7.505,9
Auftragsbestand	2.321,1	2.541,7	–	–58,4	4.804,4
Anzahl der Mitarbeiter ³	31.109	9.924	1.457	–	42.490

1 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

2 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

3 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten zum 30.09.2024; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Segmentinformationen Q1 – Q3 2023

in Mio. €	Industrial Trucks & Services	Supply Chain Solutions	Corporate Services	Konsoli- dierung	Gesamt
Außenumsatz	6.149,3	2.197,0	0,9	–	8.347,3
Innenumsatz	10,5	19,2	192,9	–222,6	–
Gesamtumsatz	6.159,8	2.216,3	193,9	–222,6	8.347,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	541,0	–68,1	19,1	–132,8	359,2
Nettofinanzergebnis	–65,3	–26,3	–40,2	–	–131,8
EBIT	606,2	–41,8	59,3	–132,8	490,9
+ Einmal- und Sondereffekte	3,5	6,2	1,2	–	10,8
+ Effekte aus Kaufpreisallokationen	3,9	66,3	–	–	70,2
= EBIT bereinigt	613,6	30,7	60,5	–132,8	571,9
Segmentvermögen ¹	13.071,3	5.808,1	2.464,5	–3.968,8	17.375,0
Segmentschulden ¹	8.855,4	2.930,2	3.712,6	–3.969,2	11.528,9
Investitionen ²	174,5	75,1	32,0	–	281,6
Planmäßige Abschreibungen ³	130,2	38,9	14,2	–	183,3
Auftragseingang ⁴	5.713,9	2.227,7	193,9	–221,9	7.913,6
Auftragsbestand ⁴	3.365,8	3.024,2	–	–69,5	6.320,5
Anzahl der Mitarbeiter ⁵	29.745	10.758	1.324	–	41.827

1 Vorjahreswerte angepasst

2 Sachinvestitionen und Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, inklusive aktivierter Entwicklungskosten

3 Auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte und Effekte aus Kaufpreisallokationen) entfallend

4 Vorjahreswerte für Auftragseingang und Auftragsbestand wurden im Segment SCS aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

5 Mitarbeiterzahlen nach Vollzeitäquivalenten zum 30.09.2023; Allokation gemäß den rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen

Frankfurt am Main, den 29. Oktober 2024

Der Vorstand

QUARTALSINFORMATIONEN

Quartalsübersicht der KION Group¹

in Mio. €	Q3 2024	Q2 2024	Q1 2024	Q4 2023	Q3 2023	Q2 2023	2023	2022
Gesamtumsatz	2.699,2	2.877,1	2.859,1	3.086,4	2.729,9	2.836,4	11.433,7	11.135,6
Industrial Trucks & Services	1.998,7	2.153,2	2.153,1	2.319,8	2.025,1	2.129,9	8.479,6	7.356,1
Supply Chain Solutions	709,8	732,4	718,9	780,7	719,3	714,5	2.997,0	3.806,9
Bruttoergebnis vom Umsatz bereinigt	742,3	759,6	791,9	766,5	732,6	689,8	2.842,1	2.174,1
Industrial Trucks & Services	604,2	647,5	667,5	644,1	621,8	581,6	2.391,5	1.786,7
Supply Chain Solutions	131,3	127,7	124,5	124,6	119,1	107,9	464,8	406,6
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten bereinigt	-478,2	-491,6	-507,2	-482,3	-450,0	-460,1	-1.844,8	-1.714,0
Industrial Trucks & Services	-372,4	-385,0	-383,6	-362,2	-344,7	-355,1	-1.400,4	-1.271,4
Supply Chain Solutions	-89,2	-90,9	-93,6	-95,4	-87,5	-88,7	-364,3	-383,7
Forschungs- und Entwicklungskosten bereinigt	-59,6	-62,9	-62,7	-67,9	-56,9	-55,4	-234,9	-204,3
Industrial Trucks & Services	-42,2	-47,6	-49,9	-48,0	-42,0	-42,9	-172,0	-132,1
Supply Chain Solutions	-14,7	-12,2	-10,7	-17,0	-11,8	-10,1	-52,8	-66,0
Sonstige bereinigt	15,2	15,2	4,7	2,2	-2,0	18,1	28,1	36,6
Industrial Trucks & Services	12,7	16,1	5,8	1,0	-0,4	18,7	29,4	37,4
Supply Chain Solutions	1,0	-0,8	-1,8	1,4	-3,9	-1,4	-3,3	-2,6
EBIT bereinigt	219,6	220,3	226,7	218,6	223,6	192,3	790,5	292,4
Industrial Trucks & Services	202,3	231,0	239,7	234,9	234,7	202,3	848,5	420,5
Supply Chain Solutions	28,4	23,7	18,4	13,7	15,8	7,7	44,3	-45,6
EBIT-Marge bereinigt	8,1 %	7,7 %	7,9 %	7,1 %	8,2 %	6,8 %	6,9 %	2,6 %
Industrial Trucks & Services	10,1 %	10,7 %	11,1 %	10,1 %	11,6 %	9,5 %	10,0 %	5,7 %
Supply Chain Solutions	4,0 %	3,2 %	2,6 %	1,7 %	2,2 %	1,1 %	1,5 %	-1,2 %
EBITDA bereinigt	470,8	473,9	474,3	459,7	462,9	436,5	1.748,7	1.218,7
Industrial Trucks & Services	426,0	459,2	461,0	449,7	447,8	419,9	1.700,9	1.241,7
Supply Chain Solutions	48,4	42,2	38,1	33,2	35,8	27,9	124,5	32,2
EBITDA-Marge bereinigt	17,4 %	16,5 %	16,6 %	14,9 %	17,0 %	15,4 %	15,3 %	10,9 %
Industrial Trucks & Services	21,3 %	21,3 %	21,4 %	19,4 %	22,1 %	19,7 %	20,1 %	16,9 %
Supply Chain Solutions	6,8 %	5,8 %	5,3 %	4,2 %	5,0 %	3,9 %	4,2 %	0,8 %
Ergebnis je Aktie								
Unverwässert (in €)	0,55	0,52	0,83	0,63	0,61	0,54	2,33	0,75
Auftragseingang²	2.427,3	2.639,8	2.438,9	2.936,3	2.640,7	2.871,6	10.849,9	11.707,6
Industrial Trucks & Services	1.796,8	1.965,5	1.804,0	2.176,3	1.756,6	2.000,8	7.890,2	8.425,6
Supply Chain Solutions ²	636,1	676,9	641,6	779,0	892,2	881,1	3.006,7	3.361,9

¹ Kennzahlen bereinigt beinhalten Bereinigungen um Effekte aus Kaufpreisallokationen sowie Einmal- und Sondereffekte

² Vorjahreswerte für Auftragseingang wurden aufgrund einer Definitionsänderung angepasst

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Planungen, Zielen, Prognosen und Schätzungen des Managements der KION GROUP AG beruhen. Diese Aussagen berücksichtigen nur Erkenntnisse, die bis einschließlich des Datums der Erstellung dieser Quartalsmitteilung vorlagen. Das Management der KION GROUP AG übernimmt keine Garantie dafür, dass sich diese zukunftsbezogenen Aussagen auch als richtig erweisen werden. Die zukünftige Entwicklung der KION GROUP AG und ihrer nachgeordneten Konzerngesellschaften sowie die tatsächlich erreichten Ergebnisse unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten und können daher erheblich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der KION GROUP AG und ihrer Konzerngesellschaften und können daher im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen, des Wettbewerbsumfelds sowie der politischen Lage, nationale und internationale Gesetzesänderungen, Zins- oder Wechselkursschwankungen, Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren sowie die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese sowie andere Risiken und Unsicherheiten werden im mit dem Lagebericht der KION GROUP AG zusammengefassten Konzernlagebericht 2023 sowie in dieser Quartalsmitteilung ausgeführt. Darüber hinaus können die geschäftliche Entwicklung und die Ergebnisse auch durch weitere Faktoren belastet werden. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt die KION GROUP AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Rundungen

Bestimmte Zahlenangaben in dieser Quartalsmitteilung wurden kaufmännisch gerundet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen den Summen der Einzelbeträge in den Tabellen und den angegebenen Gesamtgrößen sowie zwischen den Zahlen in den Tabellen und ihrer jeweiligen Analyse im Textteil der Quartalsmitteilung kommen. Alle prozentualen Veränderungen und Kennziffern wurden anhand der zugrunde liegenden Daten in Tsd. Euro berechnet.

Finanzkalender

27. Februar 2025

Veröffentlichung
Geschäftsbericht 2024
Bilanzpressekonferenz und
Telefonkonferenz für
Analysten

30. April 2025

Quartalsmitteilung zum
31. März 2025
(Q1 2025)
Telefonkonferenz für
Analysten

27. Mai 2025

Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

Kontakt

Ansprechpartner für Medien

Dr. Christopher Spies

Director Group
Communications
Tel. +49 69 20 110 7725
[christopher.spies@
kiongroup.com](mailto:christopher.spies@kiongroup.com)

Ansprechpartner für Investoren

Sebastian Ubert

Vice President
Investor Relations
Tel. +49 69 20 110 7329
[sebastian.ubert@
kiongroup.com](mailto:sebastian.ubert@kiongroup.com)

Raj Junginger

Senior Manager
Investor Relations
Tel. +49 69 20 110 7942
[raj.junginger@
kiongroup.com](mailto:raj.junginger@kiongroup.com)

Wertpapierkennnummern

ISIN: DE000KGX8881
WKN: KGX888

KION GROUP AG
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 20 110 0
Fax +49 69 20 110 7690
info@kiongroup.com
www.kiongroup.com

Diese Quartalsmitteilung
steht in deutscher und
englischer Sprache auf
www.kiongroup.com
zur Verfügung.
Der Inhalt der deutschen
Fassung ist verbindlich.



[kiongroup.com/
investoren](http://kiongroup.com/investoren)

We keep
the world moving.

KION GROUP AG

Corporate Communications
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

info@kiongroup.com

www.kiongroup.com